



triennale

TRIENNALE 2021

22. August - 15. September 2021

URSULA BATLINER

KLARA FRICK

EVI KLIEMAND

EVI KUNKEL

CAROL WYSS

BASICS : WAS NAHE LIEGT

Während der Triennale 2021 sind Positionen von fünf liechtensteinischen Künstlerinnen im Kunstmuseum Liechtenstein zu sehen, die ihren Focus auf basics, auf das, was nahe liegt, richten.

Sie thematisieren das für das menschliche Auge nicht ohne weiteres erkennbare Potenzial von Erde ebenso wie das breite Spektrum der Bedeutung von Erde in materieller und globaler Hinsicht. Sie soll wahrgenommen werden. So arbeiten die Künstlerinnen unter anderem an und mit dem, was uns aufrecht hält: das menschliche Gerüst der Knochen. Sie zeigen in ihrer Malerei eine unberührt wilde Natur oder formen Objekte aus Wachs und Ton. Aus der alten Kulturpflanze Flachs entstehen mit der Hand geformte Figuren. Eine Serie von Zeichnungen thematisiert Getreide als Grundlage der menschlichen Existenz.

Die Ausstellung wurde kuratorisch begleitet von Dagmar Streckel.



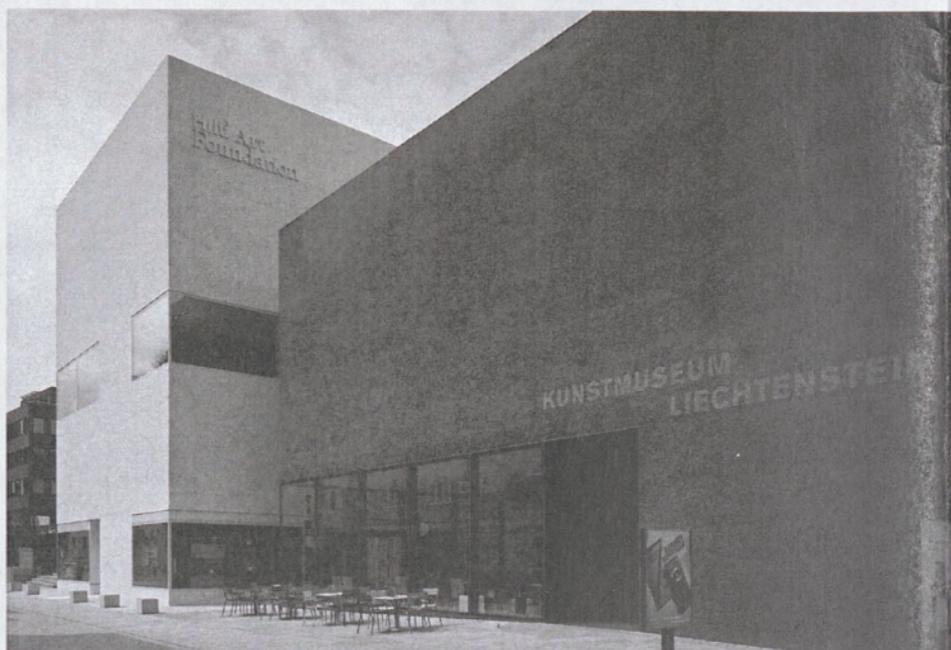


Foto: Barbara Bühler

KUNSTMUSEUM LIECHTENSTEIN, VADUZ

Das Kunstmuseum Liechtenstein ist das Museum für moderne und zeitgenössische Kunst mitten in Vaduz. Der im Jahr 2000 eröffnete Museumsbau und seine Erweiterung setzen als kontrastreiche Einheit einen starken architektonischen Akzent.

Als Nationalgalerie Liechtensteins beherbergt das Museum die staatliche Kunstsammlung. Ergänzt und bereichert wird diese seit 2015 durch die bedeutende private Sammlung der Hilti Art Foundation. Temporäre Präsentationen aus der Sammlung des Kunstmuseums begleiten die umfangreichen Wechselausstellungen zur Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts, welche in grosszügigen Ausstellungssälen gezeigt werden.

Die Triennale im Kunstmuseum Liechtenstein ist bereits ab 10. August 2021 zugänglich und dauert bis 15. September 2021. Ab 16. September 2021 ist das Kunstmuseum wegen Instandhaltungsarbeiten für einige Wochen geschlossen.

RAHMENPROGRAMM

9. September 2021 Lesung mit Evi Kliemand
18 Uhr

Für alle Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl beschränkt, wir bitten daher um Anmeldung.

Kunstmuseum Liechtenstein
mit Hilti Art Foundation
Städtle 32
LI-9490 Vaduz
Liechtenstein

www.kunstmuseum.li

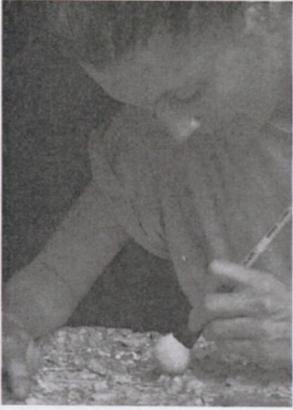
**KUNSTMUSEUM
LIECHTENSTEIN**



URSULA BATLINER

Geboren 1943 in Stans, Schweiz. Seit 1972 lebt und arbeitet Ursula Batliner in Liechtenstein. Besuch der Schulen für Gestaltung in Zürich und St. Gallen.

Flachs ist seit vielen Jahren ihr Arbeitsmaterial. Sie liebt die uralte Pflanzenfaser, deren Eigenschaften sie herausfordert und experimentieren lässt. Vom ein-dimensionalen Gestalten hat sie zu dreidimensionalen Objekten gefunden. Die Fragilität der Pulpe beim Schöpfen und die Kraft ihres Schrumpfens beim Trocknen sind die eine Herausforderung; ausdrucksstarke Formen zu schaffen, eine andere.



KLARA FRICK

Geboren 1991 in Vaduz, Liechtenstein. Klara Frick lebt und arbeitet in Liechtenstein und Basel. Im Rahmen ihres Bachelorstudiums der Bildenden Kunst in Basel, studierte sie auch zwei Semester an der Kunsthochschule in Lissabon. 2016 schloss sie den Bachelor of Arts in Bildender Kunst an der Hochschule in Basel ab. Sie war in Gruppen und Einzelausstellungen im In- und Ausland vertreten.

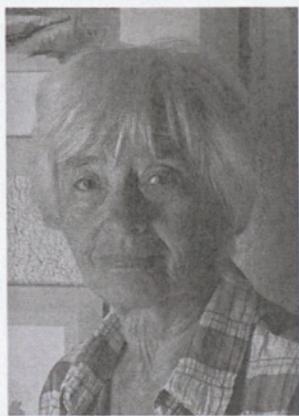
Ihr Umgang mit dem Werkstoff Ton geschieht intuitiv. Gestisch lotet sie Grenzen und Eigenheiten des Materials im Wechselspiel mit ihrem Körper aus. Er verbindet Aussen und Innen, zwei Seiten, zwei Gedanken, zwei Zustände miteinander. Daneben entstehen immer wieder zeichnerische Arbeiten, in denen sie vorgefundene Formen, innere Bewegungen, denen sie auf den Grund gehen möchte, in Linien überführt.



EVI KLIEMAND

* 1946 Vaduz, Liechtenstein, aufgewachsen und wohnhaft in Vaduz; Ausbildung in Genf, New York, Zürich und St. Gallen. freischaffend; bildende Künstlerin und Schriftstellerin, Malerin, Lyrikerin, Publizistin; grossräumige Ausstellungen; Konstanzer Kunstpreis 2004; Kulturpreis 2018 Gesellschaft CH/FL. Mitglied des PEN und IGWort. Blätterwerk I - III, Edition Howeg 2011. 2020/2021 erschien eine Hörbuchreihe. Lesung Evi Kliemand im Kunstmuseum Liechtenstein am 9. September 2021 um 18 Uhr.

Sie ist bekannt als Verfasserin von Werkmonographien zur Kunst der Region. Durch ihre Öffentlichkeitsarbeit, kunstwissenschaftliche Akribie und sprachliche Vermittlungskraft wurden mehrfach verborgene Werke der Öffentlichkeit erschlossen.



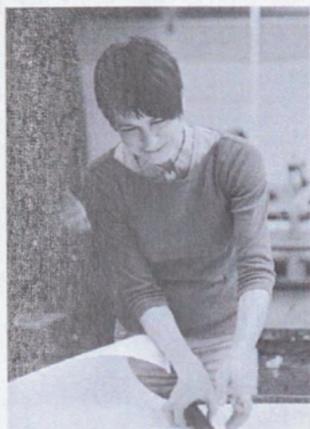
EVI KUNKEL

Geboren 1938 in Wien, Österreich. Lebt und arbeitet in Liechtenstein. Sie kam sehr früh in Kontakt mit dem Zeichnen und Malen durch ihren Vater, der ein Atelier für Schriftenmalerei führte. Die Mitarbeit im elterlichen Betrieb weckte ihren Wunsch, einen künstlerischen Beruf zu erlernen.

Nach der Ausbildung zur Photographin absolvierte sie die Meisterklasse für Photographie an der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt in Wien mit Diplomabschluss. Ab 1958 war sie beruflich in Liechtenstein tätig. Schaan wurde ihre zweite Heimat.

1978 begann ihre intensive Maltätigkeit: Öl- und Aquarellmalerei bei Kunstmaler Eugen Schüepp, Aquarelltechnik bei Josef Schädler und Weiterbildung in Aquarelltechnik bei Prof. Wiesinger, Prof. Sargant und Prof. Mader.

Neben der bevorzugten Aquarelltechnik gewann auch das Zeichnen immer mehr Raum. Ein langjähriges Kursleiter-Engagement bei der Erwachsenenbildung Stein Egerta schloss sich an. Seit 1979 ist Evi Kunkel Mitglied der Malgruppe «Palette 10»; seit 2007 Mitglied von Visarte Liechtenstein. Ausstellungstätigkeit im In- und Ausland.



CAROL WYSS

Geboren in St. Gallen, aufgewachsen in Mauren, Liechtenstein. Lebt in London. Nach dem Besuch der Kunstgewerbeschule in St. Gallen und dem eidgenössischen Lehrabschluss als Grafikerin studierte sie Kunst in London und beendete ihre Studien mit dem Master in Fine Art an der Slade School of Art (University College London). Sie zeigt ihre Arbeiten regelmässig in Einzel- und Gruppenausstellungen.

Ihre Kunst ist eine konzertierte Suche nach der Struktur der Dinge. Existierende, scheinbar anerkannte Strukturen werden zerlegt, wieder zusammengefügt und in neue, ungewohnte Objekte und Ansichten gewandelt. Das Skelett des Menschen nutzt sie als Grundstruktur, mit der sie die Beziehung menschlicher Strukturen zu ihrer Umgebung untersucht. Abstraktion ist Teil des Prozesses und nicht ein Versuch, die Herkunft der Formen zu verstecken. Es geht ihr darum, die Möglichkeiten der Interpretationen zu erweitern.

Werkliste

Nr. 1

Carol Wyss

7 Pillars of Wisdom

2021

Rauminstallation: Relief- und Radierungsdruck auf sieben Japanpapier-Bahnen

DM: 150 cm / Höhe: 480 cm

Nr. 2

Evi Kunkel

Getreidefeld

2021

Acryl auf Mischgewebe

37 x 136 cm

Nr. 3

Evi Kunkel

Getreidemühle Balzers

2021

Kohle auf Papier

40 x 30 cm

Nr. 4

Evi Kunkel

Unser täglich Brot

2021

Kohle auf Papier

43 x 50 cm

Nr. 5

Evi Kunkel

An Guata!

2021

Kohle auf Papier

30 x 40 cm

Nr. 6

Evi Kunkel

In der Backstube

2021

Kohle auf Papier

30 x 40 cm

Nr. 7

Evi Kunkel

Teig portionieren

2021

Kohle auf Papier

30 x 40 cm

Nr. 8

Evi Kunkel

Bäckerhandwerk

2021

Kohle auf Papier

30 x 40 cm

Nr. 9

Evi Kunkel

Alte Mühle Balzers

2021

Kohle auf Papier

30 x 40 cm

Nr. 10

Evi Kunkel

Tüarka-Feld

2021

Kohle auf Papier

40 x 30 cm

Nr. 11

Evi Kunkel

Tüarka Usschelfera

2021

Kohle auf Papier

30 x 40 cm

Nr. 12

Klara Frick

let's see and say removing the water without moving the vessel nor touching it

2020

Tonobjekte auf Stahl variabel

Nr. 13

Klara Frick

Das Gewicht im Suchen

2016

Wachsguss auf Stahl

DM: 57 cm

Nr. 14

Klara Frick

Ohne Titel

2021

Aquarelle

variabel

Nr. 15

Ursula Batliner

+3°C (Erderwärmung)

2021

Figuren aus Flachs auf Stahldraht und Holzunterlage

155 x 170 x 40 cm

Nr. 16

Ursula Batliner

Ich, Du, Wir

2021

Figuren aus Flachs an Stahlsaiten im Holzrahmen

115 x 150 x 2 cm

Nr. 17

Ursula Batliner

Ohne Titel

2021

handgeschöpftes Flachspapier

120 x 40 cm

Nr. 18

Ursula Batliner

ohne Titel

2021

handgeschöpftes Flachspapier

120 x 40 cm

Nr. 19

Evi Kliemand

Im Gegenstrom

auf den Stirnen der Seen gehen

2007

Gouache und Mineral auf Lein-

wand / Kreidegrund

180 x 220 cm mit zwei Figurinen

Nr. 20

Evi Kliemand

Ufergründe

2007/2012

Gouache und Mineral auf Lein-

wand / Kreidegrund

160 x 240 cm mit Figurine

Nr. 21

Evi Kliemand

Das Boot

(... erzähl mir die Geschichte)

2011

Gouache und Mineral auf Lein-

wand / Kreidegrund

80 x 100 cm

Nr. 22

Evi Kliemand

Sound-Installation

Evi Kliemand liest ihre Gedichte

2021

Die Triennale ist dank der finanziellen Unterstützung der beteiligten Gemeinden sowie der langjährigen Kulturförderer erst möglich.

- Kulturstiftung Liechtenstein, Schaan
- Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger, Vaduz
- Gedächtnisstiftung Peter Kaiser (1793 - 1864), Vaduz
- ArsRhenia Stiftung, Triesen
- MBF Foundation, Triesen
- H.E.M. Stiftung, Vaduz
- Tarom Foundation Vaduz, Schaan

visarte (liechtenstein) e.v.
Schwefelstrasse 14
LI-9490 Vaduz

